

JHV 2017 des Fördervereins St. Michael Schwarzenbek am 12.1.2017

Liebe Freunde des FV, liebe Anwesende!

Wieder ist ein Jahr herum und wir schreiben das Jahr 13 unseres Bestehens.

Um unseren Verein ist es nach wie vor gut bestellt. Zwar ist unsere Mitgliederzahl stabil, allerdings müssen wir uns hier weiter um eine Steigerung bemühen. Wir dürfen uns nicht zurücklehnen und über unsere bisher erreichten Erfolge ausruhen. Vergangenes Jahr mahnte ich eine häufigere Erwähnung des FV in der Öffentlichkeit an. Dies hat Früchte getragen. Wie Sie selbst feststellen konnten, wurde der Verein außer meiner Person auch von dritten z.B. in der Kirche anlässlich von Zuschüssen bzw. Finanzierungen deutlich erwähnt. Dies muss weiter Schule machen. Eine Spende des FV trägt nur dann weiterhin Früchte, wenn dies auch öffentlich für jedermanns Ohr publik wird.

Wir steuern unaufhörlich der nächsten großen Pfarrei zu (past. Raum). Hier ist es sehr sehr wichtig, dass wir, die kath. Gemeinde St. Michael als selbst. Gemeinde in den großen Verbund eintritt. Nur dann wird unsere Gemeinde überhaupt noch wahrgenommen bzw. wird der Name „St. Michael“ noch erwähnt. Ansonsten kommen wir unter die großen Räder, wo die kleine Gemeinde nur noch eine Randerscheinung erfährt. Wichtig hier bei einer modifizierten Selbstständigkeit ist das Geld. Ob bei den knappen Kassen von unserem Steuergeld noch etwas für die kleinen Gemeinden abfällt, ist noch offen, aber bei einem Eintritt in die Großpfarrei mit St. Benedikt wird es für St. Michael mit Sicherheit nicht besser.

Um diese Umbrüche einigermaßen unbeschadet bzw. vielleicht sogar gestärkt zu überstehen, müssen wir uns auf unsere Ressourcen besinnen:

- Viele Ehrenamtliche mit großem Engagement
- Eine lebendige und junge Gemeinde
- Eine große Anzahl an Messdienern (Kinder und Jugend)
- Ein engagierter Förderverein
- Und ein starker Glaube an unseren Herrgott, der uns in dieser Zeit Kraft gibt und uns den richtigen Weg weist

Dies ist die Grundlage, die uns weiterhin trägt.

Auch 2016 haben wir wieder investiert:

- 80 neue Gesangbücher
- 12 Kantorenbücher
- Chorfreizeit mit Gesangsausbildung
- Unterstützung der Gruppen (Messdiener, Kinderfreizeit, Männerausfahrt, Seniorenausfahrt, Seniorentaxi)
- Neues Mischpult für Chor und Band
- etc.

Des Weiteren unterstützen wir viele sogenannte Kleinigkeiten, die ich hier nicht aufzählen will. Sie sehen, überall ist FV drin, Sie müssen nur einmal etwas genauer hinschauen. Das ist aber auch gut so, denn dafür ist der FV gegründet worden. Alle Beiträge und Spenden kommen zu 100% der Gemeinde zugute.

Erfreulich dabei ist wie in den Jahren zuvor, dass Gruppen sich bei Events für den FV einsetzen und Erträge auf das Konto des FV überweisen

Für 2017 planen wir folgende Ausgaben:

- Gruppenausgaben für Ministranten, Senioren, Männerrunde, Frauengruppe
- Einkehrtage
- Wochenende für engagierte Ehrenamtliche zur Bewältigung anstehender Aufgaben
- Erneuerung der Stromversorgung
- Viele Kleinigkeiten, die sich als nützlich erweisen und das tägliche Leben erleichtern

Um zum Ende meines kleinen Vortrages zu kommen, danke ich herzlichst allen unseren Mitgliedern und Spendern für Ihre Treue und Verbundenheit.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Hans-Werner Schicke für seinen ständigen und unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde. Er veranstaltet jedes Jahr den Suppentag und das Fastenbier, holt jedes Jahr das Marine-Orchester und überweist die Einnahmen auf das FV-Konto!

Allen Vorstandsmitstreitern danke ich für die erfolgreiche Mitarbeit und ehrenamtlichen Einsatz.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Winfried Hofacker, 1. Vorsitzender